

---

**Produktname: BRCA1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07644**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 148kDa**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ARID4B ARID4B; BRCA1; RBBP1L1; RBP1L1; SAP180; AT-rich interactive domain-containing protein
<b>Alternative Namen</b>	4B; ARID domain-containing protein 4B; 180 kDa Sin3-associated polypeptide; Sin3-associated polypeptide p180; Breast cancer-associated antigen BRCA1; Hi
<b>Gen-ID</b>	51742.0
<b>SwissProt ID</b>	Q4LE39
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen BRCA1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 761–810

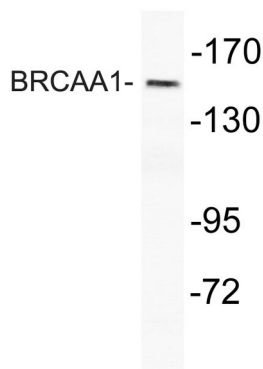
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein mit Sequenzähnlichkeit zum Retinoblastom-bindenden Protein-1. Das kodierte Protein ist eine Untereinheit des Histon-Deacetylase-abhängigen SIN3A-Transkriptions-Corepressorkomplexes, der an verschiedenen zellulären Prozessen wie Proliferation, Differenzierung, Apoptose, Onkogenese und Zellschicksalsbestimmung beteiligt ist. Das Genprodukt wird von einem aus einer Brustkrebspatientin isolierten IgG-Antikörper erkannt und scheint ein molekularer Marker für ein breites Spektrum menschlicher Malignome zu sein. Alternative Spleißvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden charakterisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Domäne: Die ARID-Domäne stabilisiert den mSin3A-Corepressorkomplex auf der DNA, Domäne: Der C-Terminus vermittelt die Interaktion mit dem mSin3A-Corepressorkomplex, Domäne: Der N-Terminus ist an der transkriptionellen Repression durch HDAC-unabhängige Mechanismen beteiligt., Funktion: Wirkt als Transkriptionsrepressor. Kann an der Assemblierung und/oder enzymatischen Aktivität des Sin3A-Corepressorkomplexes oder an der Vermittlung von Interaktionen zwischen dem Komplex und anderen regulatorischen Komplexen beteiligt sein. Ähnlichkeit: Enthält 1 ARID-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Zytoplasmatisch in Brustkrebszellen. Untereinheit: Bestandteil eines Sin3A-Corepressorkomplexes, bestehend aus SIN3A, SAP130, SUDS3/SAP45, SAP180, HDAC1 und HDAC2. Gewebespezifität: Stark exprimiert im Hoden sowie in Brust-, Lungen-, Darm-, Pankreas- und Eierstockkrebs. Niedrig exprimiert im Thymus, der Prostata und den Eierstöcken.

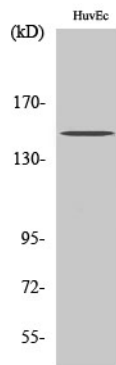
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des BRCAA1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen BRCA1-Antikörpers